

In diesem Kapitel wird die Schadenübersicht zu einem Kunden erläutert.

Kopfbereich

Zugehöriger Kunde

Schadenliste

Die Schäden werden sortiert als Liste nach absteigendem Schadendatum angezeigt.

► Weitere Erläuterungen

► OP-Filter

► Summenfunktion

Abb.1: Beispiel mit Layout KOPF (wichtige Kopfdaten und Schadensummen)

Erfassungshinweis
bei Zugriff Teilbestand

Zugehörigkeit zu
Buchungskreis (VN-Maske)

Weitere Themen

- Neuanlage Schaden [Neu]
- Zum Ausdrucken
- Rentabilitätsberechnung [Renta]
- Schadenhistorien
- Verschieben von Schäden
- Schadenverwaltung für VN deaktivieren

Hinweise zu den Layouts

Alle Layouts enthalten die Abwicklung (Ab), das Schadendatum, das Spartenkürzel und in der Regel den Schadenstatus (Stat.).

Layout KOPF	Wichtige Kopfdaten und Schadensummen
Layout ERW	Erweiterte Angaben zum Schaden, Schadennummern
Layout ART	Schadenart, Schadenursache und Schadenort
Layout STAND	Schadenstand sowie sämtl. Schadensummen und Zahlungen
Layout KFZ	KFZ-spezifische Schadendaten wie Kennzeichen, Fahrzeuglenker, SFR-Belastung usw.

Abb.2: Obige Schadenübersicht mit dem Layout STAND

Weitere Erläuterungen zur Schadenliste

▲ Übersicht ▲

Abwicklung der Schäden (Spalte Ab)

Hier wird die jeweilige Abwicklungsart der Schäden angezeigt:

Kürzel	Bedeutung
I	Interne Abwicklung (Vermittlerbüro)
E	Externe Abwicklung (Versicherer)

Status der Schäden (Spalte Stat.)

In fast allen Layouts erscheint am rechten Rand der Schadenliste der Status der einzelnen Schäden. Die folgende Tabelle zeigt die möglichen Kürzel und ihre Bedeutungen.

Kürzel	Bedeutung
O /	Schaden ist noch offen.
E / Z	Schaden wurde durch Zahlung erledigt.
E / G	Schaden wurde manuell geschlossen.
E / S	Schadenhöhe liegt unterhalb der Selbstbeteiligung.
E / A	Schaden wurde abgelehnt.

Wechselnde Hintergrundfarbe

Die Liste ist zur besseren Übersichtlichkeit in farblich wechselnden Jahresblöcken dargestellt.

OP-Filter

▲ Übersicht ▲

Mit dem OP-Filter (offene Posten-Filter) kann die Schadenübersicht auf die noch:

- offenen Schadenfälle (OP),
- speziell offene Schäden mit Teilregulierung (OPT),
- erledigte Schäden (ERL)

reduziert werden. Diese Filterung wird auch von den Ausdruck- und Dokumentationsfunktionen berücksichtigt.



Summenfunktion

▲ Übersicht ▲

Die Summenfunktion liefert die Gesamtschadensumme der Übersicht ohne die historisierten Schäden. Bei aktiviertem OP-Filter liefert sie die offene (noch nicht ausgezahlte) Schadensumme.

Erläuterungen zu den weiteren Themen

Schadenneuanlage (Button [Neu])

▲ Übersicht ▲

Die Neuanlage von Schäden zum aktuellen Kunden ist über den Button [NEU] oder die Taste <F1> möglich. Eine Neuanlage ist auch als Kopie aus einem vorhandenen Schaden heraus möglich.

Näheres hierzu siehe:

▷ **Kap. „Neuanlage von Schäden“**

Funktionen zum Ausdrucken

▲ Übersicht ▲

Mit dem Ausdruckbutton oder <Alt+F1> stehen folgende Funktionen zum Ausdruck und zur Dokumentation des Kunden zur Verfügung.

Schadendokumentation extern (für den Kunden)	Ausdruck einer zusammenfassende Übersicht/Dokumentation aller Schäden des Kunden, zur Weitergabe an diesen geeignet.
Schaden-dokumentation extern + intern	Viele inhaltliche Gestaltungsmöglichkeiten einer Schadendokumentation des Kunden in der Regel für den internen Gebrauch: - Komplettiliste, Offene Posten Liste - Schäden in bestimmten Zeiträumen - Schadenhergang im Detail - Schadenzahlungen im Detail

IVM-Hinweis zu Ausdrucken und Dokumentation von einzelnen Schäden

Die Dokumentation einzelner Schäden ist aus diesen heraus möglich, das heißt man öffnet die betreffende Schadenmaske und betätigt dort den Ausdruckbutton.

Rentabilitätsberechnung zum Kunden (Button [Renta])

▲ Übersicht ▲

Erläuterungen zu dieser Funktion finden Sie unter:

▷ **Kap. „Rentabilitätsberechnung“**

Schadenhistorien

▲ Übersicht ▲

Komplett abgewickelte und abgerechnete Schäden können in regelmäßigen Abständen mit Hilfe einer Sammelfunktion (im Rahmen der dynamische Anpassungen) in die Übersicht der Schadenhistorien verschoben werden. Dort ist keine Änderung der Schadendaten mehr möglich. Mit dem Button [SA] und dem benachbarten Button [HI] der Toolbar bzw. mit der Taste <TAB> kann zwischen den beiden Übersichten gewechselt werden. Diese Funktion erfordert die IVM-Masterberechtigung.

Im Menü Extras/F7 befindet sich eine Funktion, um Schäden ebenfalls einzeln oder gesammelt zwischen den beiden Unterübersichten zu verschieben. Das heißt ein erledigter und abgerechneter Schaden kann auch manuell historisiert werden. Umgekehrt können bei Bedarf historisierte Schäden einzeln oder gesammelt wieder in die aktive Schadenübersicht zurückgeschoben werden um sie dort wieder zu öffnen. Die Funktion erfordert die Schaden-Masterberechtigung, sie kann jedoch mit Hilfe des allgemeinen Konfigurationsparameters 60 auch für alle Benutzer freigeschaltet werden.

Schaden zu anderem Vertrag verschieben

▲ Übersicht ▲

Vorbemerkung: Das Verschieben bzw. Mitverschieben von Schäden ist nur bei IVM-Installationen ohne aktivierte Finanzbuchhaltung möglich. Die konkrete Berechtigung für die einzelnen Benutzer wird über den Parameter Nr. 56 (Allgemeine Konfigurationsparameter) gesteuert.

Mit dieser Funktion Menü Extras/ F7 können Schäden direkt von einem Vertrag zu einem anderen verschoben werden. Alle zugehörigen Termine und Korrespondenzablagen werden hierbei ebenfalls berücksichtigt, das heißt mitverschoben. Die Funktion kann zum Beispiel speziell dazu verwendet werden, Schäden ohne zugehörigen Vertrag wieder einem Vertrag zuzuordnen. Auf diese Weise können Schäden, welche beispielsweise beim Kopieren eines Vertrages verloren gegangen sind, nachträglich wieder korrekt zugeordnet werden.

Das Verschieben von Schäden zu anderen Verträgen bzw. Kunden ist nur mit der Schaden-Masterberechtigung des Benutzers möglich.

Das Verschieben von Schäden in die Schadenhistorie und zurück, kann dagegen mit Hilfe des allgemeinen Konfigurationsparameters 60 auch für alle Benutzer freigeschaltet werden.

Schadenverwaltung für Kunden deaktivieren

▲ Übersicht ▲

Als Unterstützung der Bereinigung des Kundenbestandes kann bei **Stornokunden** (Status „S“) die Schadenverwaltung deaktiviert werden.

Dies bedeutet, dass der aktuelle Stand der Schäden eingefroren wird (keine Bearbeitung und keine Neuanlage mehr möglich). Alle Schäden, auch die offenen, können historisiert werden. Bei letzteren wechselt der Status „O“ zum Status „X“. Dabei gibt es folgende Einschränkung: Interne Schadenzahlungen (zu einem FiBu-Konto) müssen vor der Historisierung verbucht und abgerechnet sein, ein DTA bei Überweisung muss ebenfalls erledigt sein.

Diese Funktion befindet sich im Menü (**Extras/F7**). Sie lässt sich nur mit der Berechtigung für globale dynamische Anpassungen aufrufen. Die Deaktivierung wird in der Statuszeile mit einem „X“ angezeigt. Offene Schäden, die später wieder aus der Historie zurückgeholt werden, erhalten den Status „O“, das heißt eine Deaktivierung mit anschließender Historisierung kann wieder rückgängig gemacht werden.